

Ort, Datum:
Salzburg, 17.9.2024

Zahl:
405-1/1048/1/5-2024

Betreff:
Kaufvertrag vom 23.2.2023 zwischen Brigitte und Johannes Hofinger als Verkäufer und der Max Aicher Agrar GmbH & Co KG als Käuferin; Einbietemöglichkeit für Landwirte gemäß den Bestimmungen des GVG 2001 iVm § 72 Abs. 2 S.GVG 2023 - Kundmachung

KUNDMACHUNG

gemäß § 29 Abs 4 Grundverkehrsgesetz 2001 - GVG 2001, LGBl. Nr. 9/2002 idF LGBl. Nr. 33/2019 iVm § 72 Abs 2 Salzburger Grundverkehrsgesetz 2023 – S.GVG 2023, LGBl. Nr. 95/2022

Das Landesverwaltungsgericht Salzburg gibt – nachdem gegen die abweisende Entscheidung der Grundverkehrskommission Beschwerde erhoben worden ist – als zur Entscheidung in der Sache selbst zuständiges Beschwerdegericht gemäß § 29 Abs 4 GVG 2001 bekannt, dass beim nachstehend bezeichneten Rechtsgeschäft eine **Einbietemöglichkeit** für **Landwirte** besteht:

<u>RECHTSGESCHÄFT:</u>	Kaufvertrag
<u>VERÄUSSERER:</u>	Brigitte und Johannes Hofinger, Santnergasse 42, 5071 Wals-Siezenheim
<u>GEGENSTAND:</u>	EZ 66, KG 56502 Anif, GSt 863, 865, 877 und 878 (Gesamtfläche 42.261 m ²)
<u>GEGENLEISTUNG:</u>	2.070.789 Euro

In die Unterlagen über das Rechtsgeschäft kann jedermann beim Landesverwaltungsgericht Salzburg, Wasserfeldstraße 30, 5020 Salzburg, **unter vorheriger Terminvereinbarung** (0662 8042-3918) während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag von 7:30 Uhr bis 12 Uhr) Einsicht nehmen

Ist ein **Landwirt** gemäß § 4 Abs 3 Z 2 lit c GVG 2001, LGBl. Nr. 9/2002 idF LGBl. Nr. 33/2019 bereit und imstande, das Recht zum **ortsüblichen Preis**, der dazu unter Berücksichtigung der zukünftigen landwirtschaftlichen Nutzung zu ermitteln ist, und ansonsten zu den **gleichen Bedingungen** wie im vorliegenden Rechtsgeschäft zu erwerben, so ist diese Bereitschaft als verbindliches Angebot, in annahmefähiger Form, dem Veräußerer, Verpächter udgl gegenüber, bzw im Falle der Bekanntgabe eines Vertreters diesem gegenüber, zu erklären und dem Landesverwaltungsgericht zur Kenntnis zu bringen. Sie hat gegenüber dem Veräußerer, Verpächter udgl bis zum Ablauf einer einmonatigen Frist, nach Erlassung der wegen ihres Vorliegens versagenden Entscheidung der Grundverkehrsbehörde bzw. des in der Sache selbst entscheidenden Landesverwaltungsgerichts, die Wirkung eines verbindlichen Angebotes.

Sind außer dem Kaufpreis oder dergleichen genannte Nebenbedingungen nur vom Rechtserwerber persönlich oder in wirtschaftlicher Weise zu erbringen, so ist die Bereitschaft, zu gleichen Bedingungen das Recht zu erwerben, auch dann als gegeben anzusehen, wenn diese Nebenbedingungen im Angebot bezeichnet sind, dafür die Leistung eines angemessenen Geldausgleiches angeboten wird und dessen Annahme für den Veräußerer, Verpächter udgl zumutbar ist.

Für das Landesverwaltungsgericht Salzburg

Mag. Berger

Ergeht an:

1. Gemeinde Anif, Aniferstraße 10, 5081 Anif, mit dem Ersuchen, diese Kundmachung an der Gemeindeamtstafel vier Wochen hindurch anzuschlagen und den Vollzug dieses Anschlag (Abnahme nach einem Monat) dem Landesverwaltungsgericht Salzburg bekanntzugeben, **E-Mail: gemeinde@gemeindeanif.at**
2. Kammer für Land und Forstwirtschaft, Schwarzstraße 19, 5024 Salzburg, zur Kenntnis, **E-Mail: angela.dengg@lk-salzburg.at**
4. Frau Brigitte Hofinger, Santnerstraße 42, 5071 Wals-Siezenheim - **RSb dual**
5. Herrn Johannes Hofinger, Santnerstraße 42, 5071 Wals-Siezenheim - **RSb dual**
6. Öffentlicher Notar Dr. Christian Schoiber & Partner, Rudolfskai 54, 5020 Salzburg, als ausgewiesene Vertretung für: Max Aicher Agrar GmbH & Co. KG - **RSb dual**
7. Grundverkehrskommission, pA Amt der Sbg. Landesreg. Referat 4/09 - Grundverkehr, Jagd und Fischerei, Bundesstraße 6, 5071 Wals-Siezenheim, zur Zahl 20409-6/10285/16-2024 - **E-Mail: grundverkehr@salzburg.gv.at**